

## Inhalt

Vorbemerkung .....	11
Einleitung .....	13
<b>Teil 1: Theoretische und empirische Rahmenbedingungen der Professionalisierung regionaler Entwicklung in Österreich</b> .....	17
1.1 Ausdifferenziertes Verständnis von Regionen .....	17
1.2 Regionalentwicklung in Österreich: EU-Integration und Verflechtungskontext	23
1.2.1 Regionalentwicklung zwischen ländlich-peripheren Regionen, suburbanen Regionen und Zentren .....	28
1.3 Institutionalisierung regionaler Entwicklung .....	32
1.3.1 Institutionenlandschaft regionaler Entwicklung am Beispiel Niederösterreich .....	35
1.4 Theoretische Grundlagen regionaler Steuerung für ein regionales Management .....	44
1.4.1 Regionale Entwicklungsansätze (Überblick) .....	44
1.4.2 „Regional-governance“ als neue Perspektive eines regionalen Managements? .....	51
1.4.2.1 Definitionen und Voraussetzungen regionaler Steuerung .....	52
1.4.2.2 Bezüge zu benachbarten Theorien der Regionalforschung .....	56
1.4.2.3 Kritische Reflexion .....	66
<b>Teil 2: Regionalmanagement in Österreich</b> .....	72
2.1 Was ist ein Regionalmanagement? .....	72
2.1.1 Definitionen eines regionalen Managements .....	73
2.1.2 Regionalmanagement: Tätigkeitsfelder .....	82
2.1.3 Umfeldbedingungen für Regionalmanagements .....	86
2.1.4 Trägerschaften von Regionalmanagements .....	90
2.1.5 Projekte als Aufgabefelder von Regionalmanagements .....	93
2.1.6 Regionalmanagements in Österreich .....	96
2.2 Regionalmanager: von der Berufung zum Beruf .....	100
2.2.1 Vom Regionalentwickler zum Regionalmanager: unterschiedliche Berufsfelder als Ausdrucksform der Professionalisierung .....	100
2.2.2 Rollenklärung eines Regionalmanagers: ein Versuch .....	110
2.2.3 Sind Regionalmanager Manager? .....	118
2.3 Sind Regionalmanagements Träger von „regional-governance“? .....	121

<b>Teil 3: Lernorientierung im regionalen Management – Grundlagen, praktische Beispiele und Ausbildungsmodelle</b> .....	123
3.1 Theoretische Grundlagen einer lernorientierten Regionalentwicklung .....	123
3.2 Kompetenzebenen im Regionalmanagement als Grundlagen der Lernorientierung und regionalwissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung.....	134
3.2.1 Projektkompetenz.....	136
3.2.2 Wissenskompetenz .....	138
3.2.3 Sozialkompetenz.....	141
3.2.4 Ergänzende Perspektive.....	143
3.3 Lernmodelle für die Regionalentwicklungspraxis (Methoden, praktische Erfahrungen und Hilfestellungen).....	144
3.3.1 Lernprojekte (Theorie-Praxis-Mix).....	148
3.3.2 Lernen von anderen („Ressourcenpool“, Gruppenlernen, Learning Communities).....	150
3.3.3 Analoges Lernen, Best-Practice-Ansatz und Benchmarking .....	153
3.3.4 Regionale „Lernorte“.....	156
3.4 Regionalmanager/Regionalmanagement: Aufgaben und Anforderungen.....	159
3.5 Bestehende bzw. konzipierte Weiterbildungsangebote für Regionalmanager ...	164
3.6 Europäischer Universitätslehrgang für Regionalentwicklung .....	168
3.6.1 Motive und Fragestellungen zur Curriculumserstellung .....	169
3.6.2 EUR 1998–2000 (Rückblick und kritische Distanz).....	172
3.6.3 EUR-MAS (Entwurf und kritischer Ausblick).....	179
<b>Teil 4: Projekte und Methoden im Regionalmanagement – ausgewählte Fallbeispiele</b> .....	185
4.1 Projektbezogene Profilierungschancen im Regionalmanagement .....	185
4.1.1 Möglichkeiten der Professionalisierung im grenzüberschreitenden Management (Fallbeispiel: Österreich – Ungarn).....	187
4.1.1.1 Vorbemerkung .....	187
4.1.1.2 Rahmenbedingungen .....	190
4.1.1.3 Vergleich der vier Untersuchungsgemeinden auf österreichischer und ungarischer Seite .....	193
4.1.1.4 Gemeinsame regionale Entwicklungsperspektiven .....	204
4.1.1.5 Fazit: Professionalisierung und regional-governance im grenzüberschreitenden Management.....	212
4.1.2 Möglichkeiten der Professionalisierung im Flächenmanagement (Fallbeispiel: Naturpark Ötscher-Tormäuer-Region) .....	219
4.1.2.1 Untersuchungsdesign und Fragestellungen (Überblick) .....	220

4.1.2.2. Ausgewählte Ergebnisse .....	224
4.1.2.3 Bildung und Regionalentwicklung – vernachlässigte Funktionen des Naturparks.....	234
4.1.2.4 Fazit: Professionalisierung und regional-governance im Flächenmanagement.....	237
4.2 Methodische Profilierungschancen im Regionalmanagement .....	242
4.2.1 Leitbildentwicklung als Lernorientierung .....	242
4.2.1.1 Konjunktur von Leitbildern – Aufwertung versus Inflation? .....	244
4.2.1.2 Leitbildprozess .....	246
4.2.1.3 Zeitliche Dimension bei der Leitbilderstellung .....	247
4.2.1.4 Widersprüche als integrative Bestandteile des Leitbildprozesses ..	247
4.2.1.5 Leitbildern und Handlungskonzepte .....	249
4.2.1.6 Vision, Realität und Umsetzungsprozess .....	250
4.2.2 Evaluierung und Qualitätssicherung im Regionalmanagement als Lernorientierung .....	253
4.2.2.1 Erfolgskriterien im Regionalmanagement: Versuch einer Annäherung .....	255
4.2.2.2 Wie kann eine Evaluierung in der Regionalentwicklung und im regionalen Management aussehen?.....	262
4.2.2.3 Evaluierungserfahrungen in der Regionalentwicklung: eine kurze Retrospektive .....	264
4.2.2.4 Ansätze systemischer Evaluierung .....	269
4.2.2.5 Erfahrungen der Evaluierung im Regionalmanagement – ein kurzer Einblick aus österreichischer Sicht .....	276
<i>Zusammenfassung und Ausblick</i> .....	279
<i>Literatur</i> .....	287
<i>Internetadressen</i> .....	308